

Bremsbeläge - Verschleißanzeige deaktivieren

Beitrag von „R171“ vom 19. November 2011 um 11:20

Hallo Freunde,

kann mir jemand sagen, wie man per VAG-COM die Bremsbelag-Verschleißanzeige deaktiviert ?
Sollte analog Gurtwarner-Deaktivierung funktionieren, nur brauch ich den Code.

V6 TDI 3,0 2005

Einfache Begründung übrigens: Weil ich es will.

Und mir die 4x20 Euro für die Kabel spare.

Danke schon mal (beim Gurtwarner hat es auch prima geklappt)

und Grüße aus dem Ostalbkreis

Beitrag von „coala“ vom 19. November 2011 um 11:26

[Zitat von R171](#)

[...] kann mir jemand sagen, wie man per VAG-COM die Bremsbelag-Verschleißanzeige deaktiviert ? [...]

Servus,

Steuergerät 17, Funktion 07, ("Bremsbelag-Verschleißanzeige vorhanden = +01"). Das heißt, willst du sie nicht, dann vom Wert an der vierten Stelle von hinten 1 abziehen. Z.B. aus 0005101 wird dann 0004101.

Grüße

Robert

Beitrag von „Darragh“ vom 20. November 2011 um 08:07

[Zitat von R171](#)

[...] kann mir jemand sagen, wie man per VAG-COM die Bremsbelag-Verschleißanzeige deaktiviert ? [...]

[...] Einfache Begründung übrigens: Weil ich es will.

Und mir die 4x20 Euro für die Kabel spare. [...]

Hallo R171

So ganz verstehen kann ich das zwar nicht, das du das machen willst, aber bedenke, das gerade bei einem solch schwerem Auto wie dem T das ganze schon einen Sinn macht, hat man diese verbaut.

80 Euro sparen und eventuell die Scheiben zu ruinieren, sollten die Beläge mal so weit abgefahren sein ? 😞

...oder im schlimmsten Fall einfach nicht zum Stillstand kommen? 😞

Für mich ist das "sparen" am falcher Stelle....

Beitrag von „R171“ vom 21. November 2011 um 11:50

Hallo Robert,

für die schnelle und vollständige Info danke ich Dir sehr.

Mehr gab es dazu nicht zu sagen.

Meinen Frendlichen schick ich dann wohl zur Weiterbildung... 👍

(Zitat: "Das geht nicht...")

Liebe Grüße

Beitrag von „samson“ vom 23. November 2011 um 21:26

Ich persönlich finde es nicht gut solchen Informationen hier Publik zu machen, zumal das ganze jeden Verkehrsteilnehmer angeht dem so eine 2,5 T. tickende Zeitbombe entgegenkommt.

Beitrag von „V seCHs“ vom 23. November 2011 um 22:26

Zitat von R171

Hallo Freunde,

kann mir jemand sagen, wie man per VAG-COM die Bremsbelag-Verschleißanzeige deaktiviert ?

Sollte analog Gurtwarner-Deaktivierung funktionieren, nur brauch ich den Code.

V6 TDI 3,0 2005

Einfache Begründung übrigens: Weil ich es will.

Und mir die 4x20 Euro für die Kabel spare.

Danke schon mal (beim Gurtwarner hat es auch prima geklappt)

und Grüße aus dem Ostalbkreis

Kauf dir doch einen alten Panda, der hat nichts von all dem verbaut. Und obendrein sparst du noch mehr als 4x20 EUR. 😞

Beitrag von „touaresch“ vom 23. November 2011 um 22:43

Zitat von samson

Ich persönlich finde es nicht gut solchen Informationen hier Publik zu machen, zumal das ganze jeden Verkehrsteilnehmer angeht dem so eine 2,5 T. tickende Zeitbombe entgegenkommt.

Hallo TF,

danke für diesen Beitrag 🙌🙌 verbunden mit meinem Wunsch, daß bei Fragen nach Deaktivierung von sicherheitsrelevanten MFA-Hinweisen > **die Fragen im Forum "deaktiviert " werden.**



Wer will schon die Verantwortung/Haftung für seine doch gutgemeinten Tipp´s übernehmen?



Gruß

touaresch

Beitrag von „Darragh“ vom 24. November 2011 um 06:34

... und was, wenn **vor** Veräußerung des Fahrzeuges so der Mangel an der Bremsanlage arglistig verschwiegen wird? 🤨

So werden dann nicht nur 80€ für die Melder gesart....

Sorry, ich möchte hier keinem etwas unterstellen. Nur so würde mir diese Handlungsweise plausibel --- 🤨

Beitrag von „coala“ vom 24. November 2011 um 09:21

Servus zusammen!

Einige Kommentare hier lassen vermuten, dass manch Einer meint, eine Bremsbelag-Verschleissanzeige sei ein essentiell sicherheitsrelevantes Merkmal. Vorab: Wir sind uns alle relativ einig, sicherheitstechnisch fragwürdige Themen hier nicht zu unterstützen, bzw. notfalls auch regulierend einzugreifen. Auch ich bin persönlich der Meinung, dass dieses Vorhaben nicht unbedingt ein gute, nein sinnvolle, Idee ist.

Nun verhält es sich aber in diesem Fall so, dass ein nicht geringer Anteil, auch neuer Fahrzeuge(!), gar nicht mit einer selbigen ausgerüstet ist (diese Fahrer - nebst den anderen Verkehrsteilnehmern - leben tatsächlich aber auch noch...) und eine B.-Verschleißanzeige auch nicht Bestandteil der Betriebszulassung des Fahrzeugs ist. Vielmehr liegt die Verantwortung der Kontrolle nun - wie auch schon vorher - beim Halter des Fahrzeuges und nicht beim Lämpchen im Display. Bei den, hier recht gern diskutierten Dingen wie "Soundrohr für V8" und "TV-Freischaltung während der Fahrt" (Letzteres natürlich immer für die Kinder - die sehen aus der Entfernung und versetzt hinter den Sitzen ja auch so prächtig aufs Display des RNS...) sieht das

dagegen gänzlich anders aus. Müsste man also noch vor solchen Fragen wie hier "daktivieren" wie ja bereits vorgeschlagen wurde. Wollt ihr das?

Dann gehts weiter: Scheinwerfer-Leuchtmittel selber wechseln ohne Kontrolle/Justage der Scheinwerfereinstellung? Geht gar nicht, es könnte ja ein Entgegenkommender geblendet werden, also Beitrag löschen! (Würde sogar einer gewissen Sinnhaftigkeit nicht widersprechen, auch wenn der Ein- oder Andere meint, es wäre keine Kontrolle, bzw. Neueinstellung notwendig, weshalb ja auch so viele "Blender" unterwegs sind :D) Bremsbeläge selber wechseln? Nix da, Fehlergefahr durch Inkompetenz, also weg damit. Dito könnten minderwertige Bremscheiben und/oder Beläge aus dem Zubehörhandel verbaut werden.

Da gäbe es noch zig Beispiele, viele davon grenzwertig in Bezug auf "wollen wir das hier haben", jedoch zähle ich die Frage des Threadersteller nicht dazu. Warum? Ganz einfach. Es passiert (Bremsleistungstechnisch!) eben nichts Negatives, wenn die Beläge abgefahren sind und die ersten Stellen des Belagträgers mit der Bremscheibe knutschen. Der geschätzte und potenziell die regelmäßige Kontrolle der Belagstärke vergessende Sparfuchs merkt dies sehr rechtzeitig, stetig lauter werdend, durch ein entsprechendes Geräusch und ein rauhes, unangenehmes Gefühl beim Bremsvorgang, vor allem bei niedrigen Geschwindigkeiten. Metall auf Metall bremst erstaunlich gut, nur leider ist die Bremscheibe dann natürlich bereits Schrott, da an den zuerst verschlissenen Belag-Kontaktstellen mit Riefen versehen. Das alleinige Problem des nachlässigen Fahrzeugbesitzers(!), der die Belagstärke nicht im Auge behielt. Dies, wie auch bei anderen Fahrzeugen, die eine solche Einrichtung eben gar nicht haben. Kostet dann halt etwas mehr, was den vereintlichen Sparvorteil ins Gegenteil verkehren könnte.

Ich glaube ferner nicht, dass jemand derart naiv ist und sich beim geplanten Kauf eines Fahrzeuges nicht den Zustand der Bremsanlage genau anschaut. Auch bewahrt ihn eine, zum Besichtigungszeit nicht aufleuchtende Warnanzeige keineswegs davor, dass sie es nach weiteren gefahrenen 5 Kilometern nicht doch tut, weil die Beläge schon *fast* runter waren 🙄

Die Sinnhaftigkeit des Ansinnes vom Threadersteller darf jeder selber für sich beurteilen. Unzulässig oder gar gefährlich für die Allgemeinheit ist dies, im Gegensatz zu manch anderen Dingen, jedoch nicht. Es gibt also keinen Grund hier im Thema etwas zu "deaktivieren".

Grüße
Robert

Beitrag von „clubchef“ vom 23. Dezember 2011 um 10:04

Tag Gemeinde!

Ich muss jetzt auch mal meinen Senf dazu abgeben. Was muss ich denn hier lesen?!

- Nicht im Forum! (Falscher Platz)
- Tickende Zeitbombe
- etc.

Ja was ist denn das für ein Quatsch. Wenn nicht das Forum der richtige Platz für Infos dieser Art ist (wie man die Bremsbelegwarnfunktion abschaltet), ja wo denn sonst?! Ich bin froh für jede versteckte Info, was aber noch lange nicht heißt, dass ich jeden Quatsch mitmache (**Thema mündiger Bürger!**)

Wem diese Funzel auf die Nüsse geht und wer die ausschalten mag, der soll es doch tun, sofern es nicht illegal ist. Und das wird wohl nicht illegal sein. Und wenn man die Kiste verkauft, dann kann man es dem Käufer sagen und der kann es sich ja wieder aktivieren lassen. So viele Eier sollte man in der Hose haben, wenn man es de-aktiviert hatte!

Ich glaube es fahren mehr Autos OHNE diese Warn-Funktion auf deutschen Straßen rum als mit.

Also sind das alles tickende Zeitbomben?! Oder was?! Sollten die Beläge weg sein und / oder die Scheiben, dann hört man das schon von ganz alleine 😊

Amen!

Beitrag von „SOA“ vom 23. Dezember 2011 um 15:34

Ich verstehe es trotzdem nicht. An den paar Euros kann es doch bei einem Touareg nicht liegen? Ansonsten wäre vielleicht wirklich der Panda die bessere Wahl gewesen. Und die Lampe kommt und nervt doch erst, wenn ich auch die Beläge wechseln muss.

Bei Fahrzeugen ohne elektrische Belagverschleißkontrolle gibt es in der Regel mechanische Vorrichtungen, sogenannte Kratzbleche. Wenn der Belag abgefahren ist, kratzen diese noch vor Erreichen der Verschleißgrenze auf den Scheiben und zeigen an, dass die Beläge gewechselt werden müssen.

Wenn ich bei einem Auto mit elektrischem System die Anzeige deaktiviere habe ich nichts mehr. D.h. ich merke den Verschleiß erst, wenn die Belagrückenplatte auf der Scheibe schleift. Das ist nicht schön für die Bremsleistung und Stabilität, aber in der Regel auch keine Katastrophe, wenn man die Beläge sofort wechselt. Wenn das allerdings auf der Urlaubsfahrt passiert und man noch nach Hause will, kann das auch an die Betriebssicherheit gehen, weil ich irgendwann nur noch mit der Rückenplatte bremse.

Die Bremsscheibe ist dann so oder so in der Regel mit hin und muß gewechselt werden. Auch

nur einmal unnötig die Scheiben zerstören ist deutlich teurer und lästiger als jede Belagverschleißanzeige...

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „curio“ vom 23. Dezember 2011 um 15:56

Bremsbelagverschleißanzeige gabs schon vor 40 Jahren elektrisch beim Citroën. Sonst fahren aber auch Millionen von Autos ohne so was rum, da hat man dann tatsächlich doch mal selbst nach der Stärke der Beläge mit den Augen schauen müssen. hat aber genauso funktioniert. Wer also regelmäßig schaut (Ist bei den durchbrochenen Alufelgen heutzutage deutlich leichter als bei den Stahlfelgen früher) hat mit oder ohne Anzeige kein Problem. Wem das zu schwierig ist, der hat denn ja seine Anzeige...

Viel Erfolg und frohes Fest

Achim

Beitrag von „martin_v6“ vom 23. Dezember 2011 um 16:02

Mal ne Frage?

Warum deaktivieren, und nicht einfach den Warnkontakt nicht verbauen?

Oder bei Fehlermeldung einfach nicht in die Bremsbacken klemmen und mit Kabelbinder sichern?

Ich mein nur für jene die keinen Zugang zu einem VAG Dingsbums haben.

Der Spagat ist für VW wohl nicht zu schaffen. Der eine wills der andre hats ...

Martin

Beitrag von „Darragh“ vom 23. Dezember 2011 um 21:34

[Zitat von curio](#)

[...] Wer also regelmäßig schaut (Ist bei den durchbrochenen Alufelgen heutzutage deutlich leichter als bei den Stahlfelgen früher) hat mit oder ohne Anzeige kein Problem. Wem das zu schwierig ist, der hat denn ja seine Anzeige...[...]

Hallo Achim

Ich bin doch recht froh, das es diese elektronische Überwachung beim Dicken gibt.

Sicherlich hast du Recht mit der Aussage, das man gerade bei Alufelgen die Beläge gut einsehen kann.

Was aber ist mit dem Belag auf der Rückseite der Bremsscheibe?

Lege ich mich da unter das Auto, oder vertraue darauf, das meine Beläge auf der Außen- und Innenseite gleichmäßig abnutzen?

Wie oft hat es das schon gegeben, das ein Bremssattel fest gesessen hat, einer der Bremskolben durch Korrosion schwergängig war, und somit kein gleichmäßiger Druck auf die Bremsscheibe erzeugt wurde, welches wiederum eine unterschiedliche Abnutzung der Beläge bewirkt hat?

Du siehst, diese Einrichtung "Bremsbelag-Verschleiß-Anzeige" hat schon seinen Sinn. Warum dieses angenehme Future deaktivieren?

PS: Vielleicht kommt demnächst noch jemand auf die Idee, das er lieber die gute alte Handkurbel statt eines Schalters zum öffnen und schließen des Fensters verbaut hätte....